



FÖRDERPREISE FÜR HERAUSRAGENDE LEISTUNGEN

>> Auf einer gemeinsamen Veranstaltung der beiden Stiftungen wurden auch im vergangenen Wintersemester die Förderpreise für herausragende Leistungen im Rahmen des Studiums an der Hochschule Pforzheim verliehen.

Der Rektor der Hochschule, Professor Dr. Martin Erhardt, würdigte in seiner Begrüßungsansprache die Bedeutung von Stiftungen für Forschung und Lehre, insbesondere auch an der Hochschule Pforzheim.

Die MEYER STIFTUNG dient der Förderung von Wissenschaft und Forschung, von Erziehung und Bildung an der Hochschule Pforzheim. Zur Realisierung dieser Ziele verleiht die Stiftung den Thomas-Gulden-Preis zum Gedenken an den ehemaligen Studenten Thomas Gulden, der kurz nach seinem abgeschlossenen Studium im Alter von nur 25 Jahren an einer unheilbaren Krankheit verstorben war. Außerdem unterstützt die Stiftung in Not geratene Studierende der Hochschule Pforzheim, damit diese ihr Studium fortsetzen und erfolgreich abschließen können. Im Jahre 2008 wurden dafür mehr als 20.000 € aufgewendet. Derzeit gehören neun Studierende zum Förderkreis.



Den Preisträgern dieses Abends und auch allen früheren Preisträgern konnte die neu geschaffene Anstecknadel in Sterling-Silber mit dem Logo der Meyer Stiftung überreicht werden. Für die tatkräftige Unterstützung eines Pforzheimer Juweliers bei der Gestaltung und Anfertigung sei hier nochmals gedankt. Die Stiftung bedankt sich an dieser Stelle auch bei ihren Sponsoren und allen Spendern. Ohne deren Hilfe wäre die Stiftung nicht in der Lage gewesen, die Studierenden so zu unterstützen und die Preisverleihung in dieser Form durchzuführen. Die Stiftung ist weiterhin auf Spenden angewiesen, um ihre Aufgaben effektiv erfüllen zu können.



Für seine herausragende Master-Thesis mit dem Thema „Werthaltigkeitsprüfung von zahlungsmittelgenerierenden Einheiten nach IAS 36“ wurde Diplom-Betriebswirt (BA) Jürgen Halter mit dem Thomas-Gulden-Preis ausgezeichnet. Im Sommersemester 2008 erhielt Carolin Schwarz den Thomas-Gulden-Preis für ihre exzellente Diplomarbeit „Kaufpreisvereinbarungen im Rahmen von Unternehmensakquisitionen und deren bilanzielle Behandlung nach IFRS“. Im Studiengang Controlling, Finanz- und Rechnungswesen hatte sie mit der Note 1,2 – mit Auszeichnung – abgeschlossen. Beide Preisträger referierten den wesentlichen Inhalt ihrer hochkomplexen Arbeiten aus dem Bereich der internationalen Rechnungslegung. Diese wurden in der Schriftenreihe der Meyer Stiftung als Band 5 und 6 veröffentlicht. Das erste Exemplar konnte den Preisträgern im Rahmen der Veranstaltung überreicht werden.

oben: Prof. Dr. Claus Meyer und Preisträger Jürgen Halter.

unten: Preisträgerin Carolin Schwarz präsentiert ihre Arbeit.



Hartmut Jenner.

Den Höhepunkt des festlichen Abends bildete der Vortrag des Vorsitzenden der Geschäftsführung, Dipl.-Kfm. Dipl.-Ing. Hartmut Jenner, über „Das Unternehmen KÄRCHER – Erfolgsfaktoren für ein nachhaltiges Wachstum“. Hartmut Jenner erläuterte anschaulich und lebendig, wie es dem Unternehmen gelungen sei, sich als Weltmarktführer in schwierigen Zeiten zu behaupten. Dabei wurden auch die Leitlinien der Unternehmenspolitik aufgezeigt. Für die zahlreichen Gäste aus dem Unternehmerbereich waren dies interessante Gedanken, die sie sich im Rahmen ihrer Geschäftspolitik zu Nutze machen können.



Die HEINRICH BLANC-STIFTUNG wurde zur Erinnerung an den Oberderdinger Gründer von Blanco und den Mitbegründer von E.G.O. von seinen Kindern und Enkelkindern ins Leben gerufen. Zweck der Stiftung ist die Förderung der Allgemeinheit auf den Gebieten der Wissenschaft und Forschung sowie der Bildung und Ausbildung von jungen Menschen, namentlich von angehenden Führungskräften mittelständischer Unternehmen in Baden-Württemberg. Der Preis wird einmal pro Jahr ausgelobt und ist nicht an die Hochschule Pforzheim gebunden.



Mit dem Heinrich Blanc-Förderpreis, der mit 5.000 € dotiert ist, wurde Veronica Ranner vom Studiengang Industrial Design der Fakultät für Gestaltung mit dem Thema „Suspended Animation – rettende Kühlung in der Notfallmedizin“ ausgezeichnet. Die Laudatio hielt der geschäftsführende Vorstand der Heinrich Blanc-Stiftung, Dipl.-Kfm. Frank Straub, ein Enkel von Heinrich Blanc. Anschließend stellte Veronica Ranner ihre eindrucksvolle Arbeit vor. Neben der grundlegenden medizinischen Problematik zeigte sie die technischen Komponenten des SusAn-Moduls im Rahmen der Ausstattung von Unfallrettungswagen auf. Dabei gelang es ihr hervorragend, den Anwesenden die praktischen Schwierigkeiten bei der Rettung von Schwerstverletzten zu vermitteln.

Oberbürgermeisterin Christel Augenstein sprach das Schlusswort zu dieser gelungenen Veranstaltung. Beim anschließenden Stehempfang im Foyer des Auditorium Maximum hatten die Gäste Gelegenheit zum Gedankenaustausch über die hoch interessanten Vorträge ■

Mitte: Preisträgerin Veronica Ranner und Frank Straub.

unten: Oberbürgermeisterin Christel Augenstein beim Schlusswort.

alle Fotos: Michael Karalus

Kontakt

Claus und Brigitte Meyer-Stiftung
Bernsteinstr.102
70619 Stuttgart

Telefon/Fax: 0711-4411488
claus.meyer@meyer-stiftung.de
www.meyer-stiftung.de
www.hs-pforzheim.de/meyer-stiftung

Heinrich-Blanc-Stiftung
Flehinger Str. 59
75038 Oberderdingen

Telefon: 07045/4481-202
H.Blanc-Stiftung@blanco.de
www.heinrich-blanc-stiftung.de